

## Feld-Meilen wieder am Aufstiegswettkampf

**mss. Der erste Sieg am Schweizer Mannschaftsmeisterschaft-Aufstiegsfinal ist Tatsache. Doch für den Aufstieg in die Nationalliga A reichte es damit noch nicht. Am vergangenen Wochenende fanden im Luzernischen Reiden die Finalwettkämpfe statt.**

Im November wurde in diesem Blatt zum Auftakt der Saison die Frage aufgeworfen, ob die Feld-Meilemer Sportschützen erstmals die Züri-Liga gewinnen können. Die Saison neigt sich dem Ende entgegen und die Frage kann mit Ja beantwortet werden: Unser erstes Züriliga-Team mit Caspar Huber, Thomas Hoche und Stephan Martz hat dieses Jahr die Züriliga dominiert, alle drei Parteien, gegen Dielsdorf, Wettingen-Würenlos und Zürich Stadt konnten sie klar für sich entscheiden. Dieses Saisonziel ist also erreicht.

Doch am vergangenen Wochenende stand eine andere Liga zur Debatte: Diejenige der Schweizerischen Mannschaftsmeisterschaft. Während bei der Züriliga ein Team jeweils aus drei Schützen besteht und in der Saison gerade mal drei Parteien anstehen, sind es in der Mannschaftsmeisterschaft acht Schützen und sieben Begegnungen. Kein Wunder, ist die Mannschaft für das Vereinsprogramm ein sehr zentrales Element.



*Das Team der Sportschützen Feld-Meilen am Mannschaftsmeisterschafts Aufstiegswettkampf in Reiden mit der Finalhalle im Hintergrund*

Und in diesen sieben Runden haben unsere beiden Mannschaften gute Leistungen gezeigt. Beide Teams konnten je sechs ihrer Begegnungen gewinnen. Feld-Meilen II schloss die Saison in der 3. Liga auf dem ersten Tabellenplatz ab und steigt damit in die zweite Liga auf. Feld-Meilen I, mit den Züriliga-

Gewinnern als Team-Leader, schloss auf dem 2. Tabellenrang und schaffte damit zum zweiten Mal in der Geschichte dieses Wettkampfs, den es seit 1982 gibt, den Sprung an den Aufstiegswettkampf von der Nationalliga B in die Nationalliga A.

In Reiden trafen Nummer 7 und 8 aus der Nationalliga A, gegen den Abstieg ankämpfend, und Nummer 1 und 2 der Nationalliga B Ost und West aufeinander. In Dreiergruppen eingeteilt kam es somit zu zwei Begegnungen, wonach das erste Team ausschied. Es wird kommende Saison in der Nationalliga B schiessen. Und schliesslich traten im kommandierten Final der erste der Gruppe A gegen den zweiten der Gruppe B an und umgekehrt und machten so aus, wer nächstes Jahr in der höchsten Liga schiessen wird.

Feld-Meilens erste Begegnung startete am Morgen um 8 Uhr. Wach zu sein war kein Problem, erstens waren wir schon seit mindestens drei Stunden auf den Beinen und zweitens wirkte die Anspannung wie ein Aufputzmittel. Der Nervenkitzel in der grossen Halle, der Speaker mit seinen Kommentaren und die laufenden Resultat-Updates liessen das 20-Schuss-Programm im Flug vergehen. Gekämpft wird um jeden 10tel Punkt, also um jeden 10tel Millimeter auf der Scheibe. Nach 35 Minuten war es Tatsache, Vully-Broye, die Nationalliga-A-Mannschaft war geschlagen – die Freude gross, ein wenig Entspannung. Nach einer Pause machte sich Dielsdorf bereit und startete fulminant – leider waren wir die Gegner und mussten uns deutlich geschlagen geben. Nun blieb noch die Hoffnung, dass Dielsdorf auch gegen Vully-Broye diese Leistung zeigen würde, doch leider weit gefehlt. Vully-Boye, sozusagen mit dem Rücken zur Wand, packte eine andere Qualität aus und wies Dielsdorf in die Schranken. Damit hatten nun alle drei Teams je 2 Siegpunkte und es zählten die geschossenen Punkte. Da lag Feld-Meilen leider auf Rang drei und musste die Koffer packen. Eine leichte Enttäuschung vielleicht, doch die Steigerung zum Vorjahr stimmt optimistisch für die Zukunft, auch wenn der Wettkampf zeigte, dass es noch einiges zu tun gibt. Und so durften wir beim Stechen angespannt für unsere Kollegen aus Dielsdorf mitfiebern.

Vollständige Ranglisten und vieles mehr finden Sie wie immer auf unserer Homepage ([www.sportschuetzen-feld-meilen.ch](http://www.sportschuetzen-feld-meilen.ch)).